

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE im Erfurter Stadtrat  
Herr Herr Kamieth,  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, DS 1531/15 - Situation und Kapazität in Erfurter Freibädern - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kamieth,

Erfurt,

Ihrer Anfrage nehme beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie hoch ist die Zahl der Plätze in den Erfurter Freibädern bei Höchstauslastung?*

Das Eingangskontrollsystem (Kartenverkauf) erfasst die Besucherzahlen, aber es existiert keine Plan- oder Kappungsgröße, nach der das Bad als überfüllt bzw. höchst ausgelastet eingeordnet werden kann. Die Entscheidung, wann ein Bad überfüllt ist und keine weiteren Badegäste eingelassen werden, liegt im Ermessen der Objektverantwortlichen.

Je nach Besucherstrom, Besucherverhalten und Mitarbeiterstärke sind die verantwortlichen Leiter bzw. der diensthabende Schwimmmeister angehalten, den Zugang zu einem Bad zeitweise zu unterbinden, bis sich die Situation entspannt hat.

Anzumerken ist dazu, dass einmal erreichte Höchstzahlen von Besucher/-innen in den letzten Jahren nicht mehr erreicht wurden. Alle Freibäder weisen z. B. für das Jahr 2014 Besucherzahlen auf, die weit, in manchen Fällen weniger als 50 %, unter den bisherigen Höchstbesucherzahlen liegen (siehe auch Tabelle zu Frage 2).

Nach Angaben der SWE Bäder GmbH fehlen z. B. aktuell (Freibadesaison 2015, die im September endet) rund 20.000 Besucher im Nordbad, um annähernd die Schwelle von 100.000 Besuchern zu erreichen.

- 2. Wie hoch war die Auslastung in den Erfurter Freibädern in den letzten 5 Jahren?*

Die Besucherzahlen in den Erfurter Freibädern waren in den letzten Jahren stark schwankend. Die Einzelbelegung ist aus der beigefügten Tabelle ersichtlich. Neben den absoluten Zahlen sind bezogen auf die jemals erreichte Höchstbesucherzahl die Angaben in Prozent aufgeführt.

**Seite 1 von 2**

Jahr	Nordbad (Besucher/innen)	in %	Dreienbrunnenbad (Besucher/innen)	in %	Freibad Möbisburg (Besucher/innen)	in %
2006	68.390	53,04	17.631	100,00	23.038	100,0
2007	Umbau		10.615	60,21	12.929	56,1
2008	Umbau		13.600	77,14	16.262	70,6
2009	Umbau		16.747	94,99	20.042	87,0
2010	95.047	73,71	13.995	79,38	17.195	74,6
2011	99.558	77,21	9.509	53,93	8.746	38,0
2012	128.945	100,00	12.089	68,57	12.607	54,7
2013	123.557	95,82	16.885	95,77	14.054	61,0
2014	82.722	64,15	10.391	58,94	11.158	48,4

Erfasst sind alle Besucher/-innen unabhängig der Besuchszeit. Nur ein geringer Teil der Besucher/-innen nutzt das Bad den ganzen Tag. Somit erfolgt ein ständiger Wechsel bzw. Austausch von Besucher/-innen und es kommt eigentlich nicht zur Überfüllung. Es ist im Freibadbereich ein ständiges Kommen und Gehen.

In Statistiken wurde darüber hinaus ermittelt (bundesweit), dass es im Schnitt zwischen maximal 10 bis 25 sog. "Supertage" pro Saison in den Freibädern gibt, wo es zu einer Höchstbelastung kommen könnte. Und dies haben die letzten Jahre auch für Erfurt bestätigt.

*3. Wie bewertet die Stadtverwaltung die räumliche Verteilung der Freibäder, in Bezug auf die Einwohneranzahl in Erfurt?*

Zur Bewertung der Frage und daraus abzuleitende Varianten zur Entwicklung der Erfurter Bäderlandschaft in Bezug auf die sich veränderten Einwohnerzahlen an sich, aber auch auf bestimmte Nutzergruppen, wie Schulkinder, Vereinssportler/-innen, Senioren- und Behindertensportler/-innen, wird derzeit die Erfurter Bäderentwicklungskonzeption 2012 fortgeschrieben, so dass zur Zeit hier keine belastbare Antwort gegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein